

## 6. Medienmitteilung – Bern, 08. Juni 2007

### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

## Suisse Public mit neuem Besucherrekord

**Nach vier Tagen war die 18. Durchführung der Suisse Public heute Freitag, 08. Juni 2007 zu Ende. In diesem Jahr reisten rund 20'000 Besucherinnen und Besucher nach Bern, um das Angebot der einzigen nationalen Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen zu bestaunen. Die Besucherzahl konnte im Vergleich zur letzten Durchführung im Jahr 2005 um 11 Prozent gesteigert werden. Die über 550 Aussteller, die Veranstaltungspartner sowie die Organisatoren der BEA bern expo AG sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.**

Mit einer Zunahme von 11 Prozent konnte an der 18. Durchführung der Suisse Public ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Die rund 20'000 Besucher aus dem In- und Ausland sowie die Mehrheit der über 550 Aussteller waren mit der Qualität der Messe sehr zufrieden. Präsentiert wurden die vielseitigen Produkte und Dienstleistungen für die Kommunalbranche. Die Organisatoren der BEA bern expo AG freuten sich über den grossen Besucheraufmarsch und den reibungslosen Messeverlauf. Die Aussteller haben keine Mühen gescheut, ihre Produkte und Dienstleistungen mittels anspruchsvoller Standbaukonzepte eindrucksvoll zu präsentieren, wie Messeleiter Rolf Krähenbühl erklärt. Die beiden Patronatspartner, der Schweizerische Gemeindeverband und der Schweizerische Städteverband waren ebenfalls sehr erfreut über den Erfolg der Messe. Ulrich König, Direktor des Schweizerischen

---

#### Mediendienst

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: bruescheiler.denise@beaexpo.ch

#### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 1 von 2

**Bern, 5.–8.6.2007**

Gemeindeverbandes, schätzte die Möglichkeit, Kontakte zwischen Politik und Wirtschaft zu knüpfen sowie die Synergien, die sich zwischen Fachausstellung und Kongresszentrum ergaben. In den Kongressräumlichkeiten fanden 19 Veranstaltungen mit 1'000 Teilnehmern statt. Die Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten (SIK) als Partner, bestätigte die Suisse Public als nationale Plattform für den Informations- und Wissensaustausch der öffentlichen Hand. Hans Haueter, Präsident der SIK, ist von der Vielfalt und Einzigartigkeit der Messe überzeugt, welche den weitreichenden Ansprüchen aus dem öffentlichen Bereich gerecht wird.

### **Pro Aqua**

Auf gut 4'000 Quadratmetern boten sich den 64 Ausstellern beste Verhältnisse, ihre umfassende Marktübersicht ins richtige Licht zu bringen. «Die Messe war für uns ein grosser Erfolg. Wir hatten sehr viele Besucher – vermehrt auch aus der Westschweiz und dem Tessin», sagt Silvio Camponovo, Präsident der IG Pro Aqua, stellvertretend für alle Mitglieder. Die Pro Aqua zeigte einen eindrücklichen Querschnitt durch die Branche – von der Gewinnung über den Transport bis hin zum Endverbraucher.

**Die nächste Suisse Public findet vom 09. – 12. Juni 2009 statt.**

#### **Hinweis an die Redaktionen:**

2'610 Zeichen (mit Leerzeichen)

08.06.2007 – Suisse Public mit neuem Besucherrekord

#### **Bildmaterial zum Download:**

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 2 von 2

## 5. Medienmitteilung – Bern, 04. Juni 2007

### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

## Start zur Suisse Public 2007

**Ab morgen Dienstag ist Bern während vier Tagen der nationale Treffpunkt für Entscheidungsträger aus der Kommunalbranche. An der einzigen Messe für öffentliche Betriebe und Verwaltungen bieten über 550 Aussteller eine umfassende Marktübersicht. Umrahmt wird die Messe von Sonderschauen – im Kongresszentrum finden Fachtagungen statt.**

Mit über 550 Ausstellern ist die bedeutendste und umfassendste Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen ausgebucht. Auf über 74'000 Quadratmetern bietet sich Vertretern und Entscheidungsträgern von Gemeinden eine besonders hohe Zahl an Produkten und Dienstleistungen. Die erwarteten rund 20'000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland, erwartet eine gute Evaluations- und Vergleichsmöglichkeit.

### Umfassende Sonderschauen

Nebst den Mitgliedern der Schweizerischen Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten (SIK) sind diverse Anbieter von Feuerwehr-Fahrzeugen und -zubehör an der Suisse Public vertreten. Bei Pro Aqua, als fester Bestandteil der Messe, steht die Gewinnung des Wassers über den Transport bis hin zum Endverbraucher im Mittelpunkt. Während sich die SIK auf die vielfältigen Bedürfnisse der Kommunalbranche konzentriert, bietet die Leistungsschau der Feuerwehr modernste Lösch- und

---

#### Mediendienst

Denise Brüscheweiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 1 von 2

**Bern, 5.–8.6.2007**

Rettungstechniken sowie funktionelle und persönliche Schutzausrüstungen.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, das Medienbüro zu besuchen.

**Hinweis an die Redaktionen:**

1'415 Zeichen (mit Leerzeichen)

04.06.2007 – Start zur Suisse Public

**Bildmaterial zum Download:**

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“

---

**Mediendienst**

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 2 von 2

#### 4. Medienmitteilung – Bern, 24. Mai 2007

##### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

### Suisse Public auf Erfolgskurs

**In Bern findet vom 05. – 08. Juni 2007 die 18. Durchführung der Suisse Public statt. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Patronatspartnern und der Messeleitung trägt immer grössere Früchte. Die Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen ist mit über 550 Ausstellern ausgebucht. An der Suisse Public sind auf rund 74'000 Quadratmetern die Neuheiten aus verschiedenen Branchen zu sehen.**

Auf Grund der jahrelangen Erfahrung und dem angeeigneten Know-How der Organisatoren, wird die Fachmesse von Mal zu Mal erfolgreicher und gewinnt an Professionalität. So konnten für die diesjährige Suisse Public mehr als 550 Aussteller akquiriert werden. Die Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen informiert heuer über besonders viele Produkte und Dienstleistungen. Den erwarteten rund 20'000 Besucherinnen und Besuchern präsentiert sich eine umfassende Marktübersicht. Die Ausstellungsfläche beträgt insgesamt über 74'000 Quadratmeter – fast die Hälfte davon auf dem Freigelände. Um der Kommunalbranche eine professionelle Kommunikationsplattform anzubieten, arbeiten die Organisatoren eng mit den Patronatspartnern Schweizerischer Gemeindeverband und Schweizerischer Städteverband zusammen. Als Partner tritt die Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten (SIK) auf.

---

#### Mediendienst

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

#### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 1 von 2

**Bern, 5.–8.6.2007**

### **SIK**

Das Bestreben der SIK liegt darin, den Wildwuchs von Messen im Kommunalbereich zu vermeiden. Die Einzigartigkeit der Suisse Public muss erhalten bleiben. Auf einer Fläche von 19'000 Quadratmetern präsentieren 80 Firmen ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot, das die vielfältigen Bedürfnisse der Kommunalbranche umfassend abdeckt.

### **Feuerwehr**

Die Leistungsschau der Feuerwehr, in der Halle 310 und auf dem Freigelände, zeigt Interessierten die modernsten Lösch- und Rettungstechniken sowie funktionelle und persönliche Schutzausrüstung. Besonders erwähnenswert sind neue Fahrzeugkonzepte, innovative Technologien – auch in der benutzerfreundlichen Bedienung konnte ein Fortschritt verzeichnet werden.

### **Pro Aqua**

Seit 2003 ist Pro Aqua fester Bestandteil der Suisse Public. Wasser wird von der öffentlichen Hand und von der Industrie eine immer wichtigere Rolle zugeteilt. Von der Gewinnung über den Transport bis hin zum Endverbraucher – die Ausstellung Pro Aqua zeigt in der Halle 671 auf rund 4'000 Quadratmetern einen eindrücklichen Querschnitt durch die Branche. Pro Aqua wird vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW und dem Schweizerischen Brunnenmeister-Verband SBV mitgetragen.

#### **Hinweis an die Redaktionen:**

2'562 Zeichen (mit Leerzeichen)

24.05.2007 – Suisse Public auf Erfolgskurs

#### **Bildmaterial zum Download:**

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 2 von 2

**Bern, 5.–8.6.2007**

### 3. Medienmitteilung – Bern, 18. April 2007

#### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

### Die Suisse Public 2007: Auf einen Blick

- Bedeutendste und umfassendste nationale Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen
- 18. Durchführung
- Mehr als 520 Aussteller auf einer Ausstellungsfläche von über 74'000 m<sup>2</sup>
- SIK-Leistungsschau
- Die Feuerwehr ist weiterhin fester und integraler Bestandteil
- Pro Aqua

#### Datum

05. - 08. Juni 2007

#### Ort

Ausstellungsgelände der BEA bern expo AG, Bern

#### Themenbereiche

- Kommunalfahrzeuge, Kommunalmaschinen, Winterdienst und Zubehör
- Feuerwehr, Wehr- und Rettungsdienste
- Pro Aqua (Zu- und Abwasser, Wasserfach)
- Strassensignalisation, Verkehr
- Hochbau, Tiefbau, Transport, Industrie
- Ausstattung für Bauten, Anlagen, Areale
- Umwelttechnik, Energie
- EDV, Kommunikation, Verwaltung

#### Fachmesse mit über 18'000 nationalen und internationalen Besuchern aus

- Bau-, Polizei- und Strasseninspektoraten
- Feuerwehr- und Rettungsdiensten
- Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken
- Zivil- und Gewässerschutzorganisationen

---

#### Mediendienst

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

**Bern, 5.–8.6.2007**

- Öffentlichen Verkehrsbetrieben
- Flughäfen, Bahnhöfen, Postbetrieben
- Kurvereinen
- Militär- und Kasernenverwaltungen
- Bauämtern
- Autobahn-, Planungs-, Gartenbau- und Gesundheitsämtern
- allen Bereichen der Behörden und Verwaltungen  
(Büro- und andere Organisationsfachleute)
- der Privatwirtschaft

### **Sonderschauen**

Als eigentliche Informationsperlen dürfen die folgenden während der gesamten Messedauer präsenten Sonderschauen bezeichnet werden:

#### Gesamtschau SIK

Die Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal- Maschinen und -Geräten präsentiert ihr Gesamtangebot.

#### Feuerwehr

Leistungsschau modernster Lösch- und Rettungstechnik sowie funktioneller, persönlicher Schutzausrüstung.

#### Pro Aqua

Von der Gewinnung über den Transport bis hin zum Endverbraucher – die Ausstellung Pro Aqua zeigt einen eindrucklichen Querschnitt durch die Wasserbranche.

### **Veranstaltungen, Versammlungen und Kongresse**

- |            |  |
|------------|--|
| 05.06.2007 | - Info-Tagung «EN-Normen und Richtlinien für Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen»<br>- 15. Jubiläum Swiss Recycling  |
| 06.06.2007 | - 54. Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes<br>- Open Source in der öffentlichen Verwaltung – Erfahrungsberichte<br>Swiss Open Systems User Group (/ch/open)  |
| 07.06.2007 | - 25. Mitgliederversammlung des FES<br>Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt<br>des Schweizerischen Städteverbandes<br>- Meeting für Finanzverantwortliche<br>- Mitgliederversammlung Verein Arbeitssicherheit Schweiz<br>- Open Source in der öffentlichen Verwaltung – Erfahrungsberichte<br>Swiss Open Systems User Group (/ch/open)<br>- Fachtagung zum Thema Wasser |

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

**Bern, 5.–8.6.2007**

**Tagesprogramme und weitere Infos sind in Kürze verfügbar unter:**

**[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)**

### **Öffnungszeiten**

Dienstag - Donnerstag 9.00 – 17.30 Uhr  
Freitag: 9.00 – 16.00 Uhr

### **Eintrittspreise**

Tageseintrittskarte	CHF 20.–
Tageseintrittskarte mit Gutschein	CHF 12.–
Militär in Uniform, AHV, Lehrlinge, Studenten, Invalide mit Ausweis	CHF 12.–
Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener und geführte Schulklassen	gratis

### **Verkehrsverbindungen**

#### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof Bern mit Tram Nr. 9 bis Endstation "Guisanplatz" direkt zum Messegelände
- RBS-Buslinie 40 oder 41
- S-Bahn-Station Wankdorf

#### Mit dem Zug

- 10 % Ermässigung mit dem RailAway-Messeangebot. Die Suisse Public und RailAway offerieren mit dem RailAway Suisse Public-Kombi eine ermässigte Bahnreise, einen vergünstigten Eintritt sowie den Tramtransfer in Bern – bequem in einem Billett.
- Besucher aus dem Libero-Verbundgebiet lösen mit Vorteil das V-Ticket. Mit diesem Fahrausweis hat der Besucher an der BEA-Tageskasse Anrecht auf einen ermässigten Eintritt.
- GA-Inhaber erhalten am Bahnhof einen Gratisseintritt

#### Individualverkehr

- Unmittelbarer Autobahnanschluss "Wankdorf" mit direktem Zugang zum Messegelände
- Parkplätze gemäss Signalisation "BEA expo"

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 3 von 4

**Bern, 5.–8.6.2007**

**Presseparkplätze**

Parkhaus – Einfahrt Bolligenstrasse gekennzeichnet

**Messebüro**

Foyer Halle 120, G1  
Tel: +41 31 340 13 04  
Fax: +41 31 340 13 03

**Medienbüro**

Kongressräumlichkeiten, G1  
Beschilderung "Medienbüro"  
Tel: +41 31 340 11 30  
Fax: +41 31 340 11 10

**Organisation und Durchführung**

BEA bern expo AG  
Mingerstrasse 6  
Postfach  
3000 Bern 22  
Tel: +41 31 340 11 11  
Fax: +41 31 340 11 10  
Email: [suissepublic@beaexpo.ch](mailto:suissepublic@beaexpo.ch)  
Internet: [www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

**Patronat**

Schweizerischer Gemeindeverband  
Schweizerischer Städteverband

**Partner**

Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-  
Maschinen und -Geräten (SIK)

Bildmaterial zum Download finden Sie auf [www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“.

---

**Mediendienst**

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

## 2. Medienmitteilung – Bern, 13. März 2007

### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

## Suisse Public – Treffpunkt der Branche

Vom 5. – 8. Juni 2007 ist Bern der nationale Treffpunkt für Gemeindevertreter. Mehr als 500 Aussteller präsentieren sich an der 18. Durchführung der bedeutendsten Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen. An diversen Sonderschauen erfahren Gemeindevertreter während den ganzen vier Tagen ein breit gefächertes Spektrum an Informationen. Mit Spezialisten diskutiert man in direktem Kontakt über alle Themen, die auf Gemeindeebene von grosser Wichtigkeit sind. Im Mittelpunkt solcher Diskussionen steht immer mehr auch die Werterhaltung kommunaler Bauten und Anlagen sowie Investitionen.

### Werte erhalten

Die Schweizer Gemeinden und Städte sind grosse und vielfältige Dienstleistungsunternehmen. Gleichzeitig sind die 2'722 Kommunen aber auch Eigentümer eines riesigen Immobilienportefeuilles im Wert von über hundert Milliarden Franken. Das Spektrum reicht von Strassen und Kanalisationsleitungen über Schul- und Sportanlagen bis zu Verwaltungsgebäuden. Oft kommen touristische Anlagen, Wohnbauten, Bahnhöfe, Landwirtschaftsbetriebe oder Restaurants dazu.

Mit zunehmendem Kostendruck und mit der Einführung neuer Organisationsformen werden die Gemeindebudgets kritisch hinterfragt. Trotzdem muss der bestehenden Infrastruktur die notwendige Aufmerksamkeit beigemessen werden. Obwohl Erneuerungsvorhaben wenig attraktiv sind, ist der Werterhalt der Infrastrukturen in den nächsten

---

### Mediendienst

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 1 von 3

Jahren ein zentrales Thema in den Kommunen. Der fachgerechte Unterhalt und die Erneuerung der kommunalen Bauten und Anlagen sind nötig, damit künftige Generationen nicht mit grossen finanziellen Problemen konfrontiert sind.

Gemeinden und Städte gehen haushälterisch mit ihren Mitteln um. Trotzdem sind sie für die Wirtschaft verlässliche und interessante Partner. Die Suisse Public als *die* Plattform für Fragen im Zusammenhang mit kommunalen Infrastrukturen bietet auch Denkanstösse zum Thema Werterhalt.

### **Investitionen**

Die Gemeinden gewährleisten in der föderalen Schweiz den unmittelbaren Kontakt der Bürger und Bürgerinnen zum Staat. Sie sind damit in unserem dreistufigen Staat ein sehr wichtiger Partner des Bundes. Der Bund kann die vielschichtigen Aufgaben nur soweit erfüllen, wie auch seine kleinsten Ordnungseinheiten aktionsfähig bleiben. Der Bund ist deshalb an starken und eigenständigen Gemeinden interessiert, denn die direkte Demokratie kann nur bestehen, wenn die Gemeinden auch in Zukunft ein ausreichendes Mass an Kompetenzen haben, Aufgaben selbst zu bestimmen und den Vollzug von übergeordneten Aufgaben zu gestalten. Verlieren die Gemeinden zu sehr an Spielraum und Selbstverwaltung, schadet dies letztlich dem ganzen Staat – auch dem Bund und den Kantonen.

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem tief greifenden Wandel, der sich auch auf die Gemeinden auswirkt. Wie der Bund und die Kantone sind die Gemeinden mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Die Finanzen, ein abnehmendes Engagement der Bürger und die Erwartungshaltung sind einige der anstehenden Probleme. Die in vielen Gemeinden zu beobachtenden Reformbewegungen zeigen, dass die Schweizer Gemeinden in der Lage und Willens sind, diese Herausforderung anzunehmen und zu bestehen.

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 2 von 3

**Bern, 5.–8.6.2007**

Die Suisse Public ist als nationale Fachmesse eine wertvolle Plattform, wo Gemeindevertreter Produkte und Dienstleistungen vor Ort kritisch unter die Lupe nehmen können. Die Gemeinden gehen vorsichtig mit ihren Mitteln um, aber sie sind nach wie vor sehr wichtige und verlässliche Investoren. An der Fachmesse können sie sich vor ihren Investitionsentscheiden informieren. Die Suisse Public ist aber auch ein Ort, wo sich Gemeindevertreter aus der ganzen Schweiz treffen und austauschen können.

Der Schweizerische Gemeindeverband und der Schweizerische Städteverband haben als Patronatsorganisationen zusammen mit der Messeleitung ein vielfältiges und attraktives Ausstellungs- und Tagungsprogramm zusammengestellt. Vier spannende Tage stehen also bevor, so dass die Suisse Public wieder zum Treffpunkt der Städte und Gemeinden wird.

**Hinweis an die Redaktionen:**

4'033 Zeichen (mit Leerzeichen)  
13.3.2007 – Treffpunkt der Branche

**Bildmaterial zum Download:**

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“

---

**Mediendienst**

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Seite 3 von 3

## 1. Medienmitteilung – Bern, 19. Januar 2007

### Suisse Public

18. Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

## Suisse Public – eine starke Messe für die Branche

Am 5. Juni 2007 öffnet die Suisse Public zum 18. Mal ihre Tore. An der bedeutendsten nationalen Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen sind über 500 Aussteller vertreten. Entscheidungsträger und Vertreter von Gemeinden, Kantonen und vom Bund finden an der Suisse Public aussergewöhnliche Evaluations- und Vergleichsmöglichkeiten. Ausserdem präsentiert sich die professionelle Fachmesse nützlich für Vertreter der Wirtschaft, die sich mit Fragen wie Sicherheit, Reinigung und Unterhalt beschäftigen.

Auf einer Ausstellungsfläche von über 74'000m<sup>2</sup> präsentieren zahlreiche Aussteller die unterschiedlichsten Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen der öffentlichen Betriebe und Verwaltungen. Dadurch kann man sich ein Bild über die Angebotsvielfalt verschaffen. Die Suisse Public 2007 wird abgerundet durch themenspezifische Sonderschauen, Fachtagungen, Kongresse und Versammlungen auf dem Gelände der BEA bern expo AG.

### Zuwachsraten bei den Besucherzahlen

Mit 18'000 Besucherinnen und Besucher verzeichnete die Suisse Public 2005 ein sehr erfreuliches Resultat. Das Erfolgsrezept ist das Zusammenspiel aus Fachmesse, Sonderschauen und ergänzenden Veranstaltungen, die von ausgewiesenen Spezialisten und Institutionen bestritten

---

#### Mediendienst

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

#### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

**Bern, 5.–8.6.2007**

werden. Dieser Mix macht aus der Suisse Public eine interessante Wissensplattform für alle Belange der öffentlichen Hand sowie der Privatwirtschaft. Die Besuchersegmente setzten sich aus vielen Bereichen zusammen: Einkäufer, Sachbearbeiter sowie Fachkommissionen, Büro- und andere Organisationsfachleute, Behörden und Experten aus Bau-, Polizei- und Strasseninspektoraten, Feuerwehr- und Rettungsdienste, Elektrizitäts-, Wasserwerke, Öffentliche Verkehrsbetriebe, Flughäfen, Bahnhöfe, Postbetriebe und Kurvereine aus allen Regionen der Schweiz. Ausserdem ist eine wachsende Besucherzahl aus dem Ausland zu verzeichnen.

### **Ein breitgefächertes Angebot**

Das Fachpublikum kann viele interessante Themengebiete erwarten: Feuerwehr und Rettungsdienste, Kommunalmaschinen, Hoch- und Tiefbau, Zu- und Abwasser, Umwelttechnik und Energie sind nur ein kleiner Teil der grössten Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen.

Neben den über 500 Ausstellern bietet die Suisse Public 2007 ein attraktives Rahmenprogramm im Kongresszentrum:

#### Dienstag, 5. Juni 2007

- Info-Tagung „EN-Normen und Richtlinien für Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen“  
Schweizerischer Feuerwehrverband
- 15. Jubiläum Swiss Recycling

---

#### **Mediendienst**

Denise Brüscheiler  
Telefon: +41(0)31 340 11 49  
Telefax: +41(0)31 340 11 44  
E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

#### **BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6  
CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

Mittwoch, 6. Juni 2007

- 54. Generalversammlung des Schweizerischen Gemeindeverbandes
- Open Source in der öffentlichen Verwaltung –  
Erfahrungsberichte  
Swiss Open Systems User (/ch/open)

Donnerstag, 7. Juni 2007

- Mitgliederversammlung der FES  
Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt  
des Schweizerischen Städteverbandes
- Meeting für Finanzverantwortliche  
ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen  
Gemeindeverbandes AG  
COMUNITAS Vorsorgestiftung des Schweizerischen  
Gemeindeverbandes
- Mitgliederversammlung Verein Arbeitssicherheit  
Schweiz  
Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz im öffentlichen  
Bereich
- Open Source in der öffentlichen Verwaltung –  
Erfahrungsberichte  
Swiss Open Systems User Group (/ch/open)
- Fachtagung zum Thema Wasser  
Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches  
SVGW

Nähere Informationen dazu findet man unter:  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch).

---

**Mediendienst**

Denise Brüscheiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [bruescheiler.denise@beaexpo.ch](mailto:bruescheiler.denise@beaexpo.ch)

**BEA bern expo AG**

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

**Bern, 5.–8.6.2007**

Das Programm wird abgerundet durch drei Sonderschauen, welche nach den letzten erfolgreichen Durchführungen an der Suisse Public 2007 wiederum vertreten sind:

- Feuerwehr** Die Leistungsschau präsentiert modernste Lösch- und Rettungstechniken sowie funktionelle Schutzausrüstung.
- Gesamtschau SIK** Die Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten stellen ihr Gesamtangebot vor.
- Pro Aqua** Von der Gewinnung über den Transport bis hin zum Endverbraucher – die Ausstellung Pro Aqua zeigt einen eindrücklichen Querschnitt durch die Wasserbranche.

## Organisation

Organisiert wird die Suisse Public 2007 von der BEA bern expo AG, in Zusammenarbeit mit den beiden Patronatsverbänden, dem Schweizerischen Gemeindeverband und dem Schweizerischen Städteverband, sowie der Schweizerischen Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten (SIK) und der IG Pro Aqua als Partner.

### Hinweis an die Redaktionen:

4'324 Zeichen (mit Leerzeichen)

19.01.2007 – Suisse Public – eine starke Messe für die Branche

### Bildmaterial zum Download:

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) unter „Medieninfos“

---

### Mediendienst

Denise Brüscheweiler

Telefon: +41(0)31 340 11 49

Telefax: +41(0)31 340 11 44

E-Mail: [brueschweiler.denise@beaexpo.ch](mailto:brueschweiler.denise@beaexpo.ch)

### BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6

CH-3000 Bern 22

[www.beaexpo.ch](http://www.beaexpo.ch)

**Bern, 5.–8.6.2007**

## **Aussteller-Highlights Suisse Public**

### **Kommunal**

Die **A. Kleiner AG** aus Thun rückt die Umgebung ins rechte Licht. An der Suisse Public zeigt das Unternehmen eine Neuentwicklung für öffentliche Beleuchtung zur Gestaltung von Plätzen und Strassen. Weiter sind auch Lösungen für Park- und sonstigen Anlagen zu sehen oder vandalensichere Ausführungen.

Die **ACO Passavant AG** aus Netstal zeigt Multitop – die etwas andere Schachtabdeckung. Dank einem geringen Deckelgewicht von maximal 45 Kilogramm ist die Handhabung besonders einfach und vor allem weniger Rücken belastend. Weiter sind am Stand der ACO Baumschutzsysteme, Monoblockrinnen oder Kerbdrain, der Randstein mit integrierter Entwässerung zu sehen.

Die Highlights der Firma **AGRIA Landmaschinen** aus Aefligen sind der hydrostatische Einachsschlepper 2500 und der neue handgeführte Sichelmulcher agria 4500 Hydro – beide vom deutschen Hersteller agria-Werke GmbH. Die Agria-Konstrukteure haben mit dem Einachsschlepper 2500 eine Verstellachse zur Schwerpunktanpassung bei wechselnden Anbaugeräten entwickelt. Das einachsige Trägerfahrzeug mit hydrostatischem Fahrtrieb ist so auf mehr Anwendungen als nur das Mähen hin optimiert. Mit dem neuen handgeführten Sichelmulcher agria 4500 Hydro steigern sich die Sicherheit und der Komfort für den Anwender. Der besondere Clou ist jedoch das einzigartige Lenksystem, welches durch eine neuartige Kombination von Kupplung und Bremse möglich wurde.

Die **AMAG Automobil- und Motoren AG** mit Sitz in Schinznach Bad zeigt Fahrzeuge wie zum Beispiel den VW Caddy Kastenwagen oder den VW T5 Kastenwagen mit Werkstatteinrichtung. Am Stand der AMAG sind weitere Fahrzeuge wie der VW Crafter 35 Doppelkabine mit Brücke oder der VW T5 Kombi 4MOTION zu sehen.

Die Firmen **Enz Signale AG**, Schmerikon, **Kaufmann AG**, Goldau und **Spezialbauverfahren AG**, Zürich treten gemeinsam auf. Grund dafür ist ein gemeinsam ausgeführter Auftrag auf der Autobahn A1. Die Enz Signale AG ist spezialisiert auf rationelle Fertigung von retroreflektierenden Verkehrssignalen – vom einfachen Polizeisignal mit entsprechendem Zubehör bis zur 40 Quadratmeter grossen Autobahntafel. Die Firma Kaufmann AG zählt mehrere fachspezifische Produkte, auf den Gebieten Stahl- und Metallbau sowie Sicherheit, zu ihren Kernkompetenzen. Die Spezialbauverfahren AG ist im Bereich Belagsfräsarbeiten, Schachtbohren und Schachtdeckelanpassungen sowie passive Schutzeinrichtungen schon seit Jahren in der ganzen Deutschschweiz zu einer festen Grösse geworden.

Die **Enz Technik AG** mit Sitz in Giswil ist ein Unternehmen mit weltweiter Ausrichtung. Seit 25 Jahren bringt die Firma ihre Erfahrungen in die Entwicklung und Fabrikation von Werkzeugen für die Rohr- und Kanalreinigung ein. So konnte zum Beispiel vor kurzem die Bolldog Rotopuls Vibrationsdüse in die Serienproduktion aufgenommen werden. Die Vibrationsdüse kann mit Recyclingwasser betrieben werden und weist einen sehr geringen Unterhaltsaufwand auf. Weiter präsentiert die Enz Technik AG unter anderem einen Käfig mit Kunststoffkufen. Dieser Käfig eignet sich speziell für die Anwendung in Glasfaserrohren oder an anderen empfindlichen Rohren.

Seit Anfang 2007 vertreibt die **Firma Hermann Baur** aus Wettswil für die Schweiz die vielseitig einsetzbaren französischen Marolo Hebebühnen. Mit Marolo Hebebühnen sind Wartungs- und Reparaturarbeiten an Geräten bis 1200 Kilogramm möglich – so zum Beispiel Rasenmäher. Die Marolo Hebebühnen ergänzen in idealer Weise die bestens bekannten Swislift-Eigenbau Hebebühnen der Firma Hermann Baur. Zu den weiteren Highlights gehören die Silky Profisägeprogramme oder der Mulchrasenmäher Mulchmaster.

**Bern, 5.–8.6.2007**

Seit Generationen stellt die **FLORA Wilh. Förster GmbH & Co. KG** aus Halver/Deutschland Handgeräte und Ausrüstung für die Landschaftspflege her. Equipment für den professionellen Dauereinsatz muss langlebig und funktionell sein. Das gilt auch für Werkzeuge, die in der Pflege von Grünflächen und Anlagen eingesetzt werden. So zeigt das Unternehmen zum Beispiel ihre neuen besonders leichten Handwagen «Accurato» und «Trolley».

Eine Weltneuheit ist am Stand der **FRIKE electronic AG** zu sehen. «Profilactus» heisst das Sicherungs- und Warnsystem für den Strassenverkehr. Werden die orangeweissen Leitkegel im Baustellenbereich umgefahren, ertönt sofort ein ohrenbetäubendes Signal, welches die Bauarbeiter warnt, sich möglichst schnell in Sicherheit zu bringen. Das Unternehmen aus Wil hat das System selber entwickelt und produziert es auch in der eigenen Firma.

Einen Holzerkleinerer der neuen Generation ist am Stand der **Gebrüder Egli Maschinen AG**, aus Rossrüti zu sehen. Der Schliesing Holzhacker steht für qualitativ sehr gute Zerkleinerungstechnik, die im Gartenbau und im Häckseldienst in den Gemeinden sehr beliebt ist. Die Arbeitssicherheit wird dank neu ausgebildeten Schneidmessern stark erhöht. So ist zum Beispiel seitliches Ausweichen des Schnittholzes nicht möglich, was gerade bei Arbeiten auf der Autobahn sehr wichtig ist.

Eine neue Generation von Strassenpollern/Strassenpfosten ist da. Was in vielen Ländern Europas mit Erfolg eingesetzt wird, ist jetzt bei der **Gummischwarz AG** in Dällikon erhältlich. Die Rocycle-Strassenpoller bestehen aus vulkanisiertem Gummigranulat. Bei grossen Aufprallkräften ab 200 kg können sie sich bis 90° neigen, um anschliessend wieder in die ursprüngliche Position zurückzukehren.

Die **Husqvarna Schweiz AG** mit Sitz in Mägenwil stellt eine ganze Palette neuer Produkte für die professionelle Rasenpflege vor. Die rückentragbaren Blasgeräte mit ausgezeichneten ergonomischen Eigenschaften und niedrigem Geräuschpegel ermöglichen das Arbeiten in besonders geräuschsensiblen Gebieten. Motorsensen mit teilbarem Führungsrohr und vielen Kombinationsmöglichkeiten wie Heckenschere, Kehrwalze, Motorhacke und Baumpflugesäge runden das Sortiment der Husqvarna Schweiz AG ab.

**Iveco Magirus**, das Spezialunternehmen für Brandschutzfahrzeuge im Iveco-Konzern, bietet die komplette Palette von Fahrzeugen für Feuerwehren an und ist Weltmarktführer von Drehleitern. Ab sofort bietet Iveco den 2006 erneuerten Daily auch mit einem neuen Erdgasmotor an. Der besonders umweltfreundliche CNG-Motor mit steht für die Daily-Varianten Kastenwagen, Windlauf (für Sonderaufbauten, z.B. für den Personentransport) sowie Fahrgestell mit Normal- oder Doppelkabine mit zulässigen Gesamtgewichten von 3,5 t bis 6,5 t.

Die **ILSEBO Handels AG** zeigt unter anderem den schweizweit ersten Ethanol-Rasenmäher. Grünflächen können dank Ethanol und STIGA Multiclip Technologie ökologisch gepflegt werden. Die Multiclip Technologie ermöglicht eine Rasenpflege ohne Rasenabfälle. Das geschnittene Gras wird wie in einem Strudel gewirbelt, während es gleichzeitig wiederholt von den rotierenden Klingen zerkleinert wird.

Die **Kaba AG** mit Sitz in Wetzikon präsentiert unter anderem CardLink™ - das integrale Zutrittskonzept der Zukunft. In den letzten Jahren wurden in Bereichen mit wenig ausgeprägten Sicherheitsanforderungen immer mehr mechanische Schliessanlagen durch mechatronische oder digitale «stand alone» Lösungen ersetzt. Damit werden alltägliche Arbeiten wie Eröffnung eines neuen Mitarbeiters, Änderung der Zutrittsberechtigung, Behandlung von vergessenen oder verlorenen Ausweisen, Ausgabe von Besucherscheinen etc. komfortabel in einem Arbeitsgang erledigt.

**Bern, 5.–8.6.2007**

Vom Trockensauger über Mitgänger- und Scheuersaugmaschinen bis hin zu Nasssauger präsentiert die **Kärcher AG** aus Dällikon diverse neue Sauggeräte. Ausserdem sind vier neue Schneefräsen im Programm.

Die **L. Ellgass SA** aus Bussigny zeigt unter anderem den Tri-flash – ein Strassensignal mit einer Blinkleuchte in jeder Ecke des Schilds. Zu den weiteren Highlights zählen Strassenpoller, die zu 100 Prozent aus Plastik bestehen oder ein Reaktionsbremskissen.

Die **Lactell SA** aus La Chaux-de-Fonds zeigt die weltweit bekannten RHINO SKATEPARK SYSTEMS. Die umfassende Produktreihe bietet unzählige Kombinationsmöglichkeiten mit einzigartigen Eigenschaften wie zum Beispiel optimales Skaten bei nasser Fahrbahn.

Die **Molok Recycling Company AG** in Prilly ist unabhängiger Vertreter der finnischen Molok OY. Die Firma zeigt an der Suisse Public erstmals ihre neuen Produkte und Dienstleistungen, die eine ökologi<sup>(stii)</sup>sche<sup>TM</sup> Abfallverwaltung unterstützen. Zudem werden die in der Schweiz entwickelten und produzierten Zusatzgeräte „EcoMoLog®“ präsentiert. Die Geräte erlauben, einzelne Abfallsäcke oder komplette Container zu wiegen, den Zugang des Benutzers zu verwalten oder das Abfallniveau in den Behältern zu messen und eine Prognose für die nächste Leerung zu erstellen.

Das Abfallsammel- und Transportsystem CTS 2000 präsentiert die Firma **Moser Tech und Service GmbH** aus Lyssach. CTS 2000 wurde von Moser Tech als Kehricht-Sammelsystem für Wechselgeräte entwickelt. Das Hecklade-Wechselsystem bestehend aus dem Heckteil mit integrierter Kehrichtcontainerentleerung und einem Sammelcontainer wird nicht mehr fix auf einem bestimmten Chassis montiert. Es kann auf jedes geeignete Fahrzeugchassis mit Wechselgerät aufgenommen werden. Arbeiten wie Kippen, Absetzen am Boden oder Übersetzen auf die Bahn gehören zu normalen Funktionen des Systems.

Piaggio lancierte das erste Vespa Modell im Frühjahr 1946. Nach sechzig Jahren kommt Piaggio mit einem revolutionären Produkt auf den Markt. Der PIAGGIO MP3 wird von der **OFRAG Vertriebsgesellschaft** aus Lupfig präsentiert. Das Revolutionäre sind die zwei Vorderräder. Ausserdem wird der Bremsweg verkürzt und die Kurvensicherheit erhöht.

Die schnelle, effektive Glättebekämpfung sowie die Ökonomie und Ökologie der Streugutausbringung stehen heute mehr denn je im Mittelpunkt eines modernen Winterdienstes. Das RAUCH Winterdienstprogramm der **OTT Landmaschinen AG** in Zollikofen bietet hierzu für jeden Einsatz die optimale Lösung sowohl für den Profibetrieb als auch für gelegentliches Streuen kleiner Flächen.

Das **Planungsbüro Tony Linder + Partner AG**, Altdorf, ist spezialisiert auf Friedhofplanungen und Exhumationen. Seit fast 60 Jahren befasst sie sich in der Schweiz und in Deutschland mit Boden- und Verwesungsproblemen aller Art. Bei Projekten wie Friedhofsanierung, Gemeinschaftsgrab, Urnenfriedhof, Urnennischenwand oder sogar einer Aufbahrungshalle bringt die Firma ihre Erfahrung und das Fachwissen ein.

Auf dem gemeinsamen Stand der **Robert Aebi AG** aus Regensdorf und der Zweigniederlassung **Matra** in Lyss steht eine breite Produktpalette für den Messebesucher bereit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schweizer Premiere des Unimog U20, die Kehrmaschinen von Schmidt sowie die neuen Rasentraktoren von John Deere.

Beleuchtung mit System zeigt die **Südo AG** aus Zürich. Mit dem Philips X-treme Power präsentiert die Firma das hellste Autolicht für alle Individualisten. Es projiziert bis zu 80 Prozent mehr Licht. Zu den Highlights zählt auch das CTEK – das stärkste Batterieladegerät der Welt. Überhaupt findet man bei Südo AG alles rund um Autoelektromaterial.

**Bern, 5.–8.6.2007**

Die Arbeitssicherheit nur auf „Schutz“ einzuschränken ist wie Badeferien in Grönland buchen – es funktioniert, bereitet aber nicht viel Spass. Das sagt sich die **Unico Haberkorn AG** mit Sitz in Berneck. An der Suisse Public präsentiert das Unternehmen unter anderem Sicherheitsschuhe, Hautschutz und Sicherheitsbekleidung.

Die Firmen **SOVAG, Amstutz Altöl, Schmucki** und **Sibag** nehmen dieses Jahr erstmals unter dem neuen Markennamen **VEOLIA Umweltservice**, Sonderabfälle, an der Suisse Public teil. Das Sammeln von Sonderabfällen aus Gemeinden, Städten und Kantonen bleibt weiterhin eine Stärke des Unternehmens mit Sitz in Münsingen. Zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinden nehmen sie die Planung vor, beraten vor Ort und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sonderabfälle effizient gesammelt, umweltgerecht behandelt und erst noch Kosten gespart werden können.

Mit dem Volvo XC90 wird eine schwedische Erfolgsgeschichte aufgefrischt. Der im Jahre 2002 eingeführte XC90 ist eines der erfolgreichsten Modelle in der Geschichte der Volvo CAR Corporation. Nebst dem XC90 präsentiert die **Volvo Automobile (Schweiz) AG** unter anderem die Modelle V70 und den XC70 – der Alleskönner in neuem, elegant-sportlichem Erscheinungsbild.

Ein Grün für die hohen Fussballkünste wird von der **XLWork AG**, Zug, vorgestellt. Kunstrasenplätze erleben derzeit einen Boom. Immer mehr Fussballspieler machen sich mit dem künstlichen Untergrund vertraut und immer mehr Gemeinden schaffen sich die dauernd belegbaren Sportplätze an. Ein Kostenvergleich bestätigt die wesentlichen Vorteile eines unverfüllten Kunstrasenfelds – auch dank neuen Materialien und Einbauvarianten.

## Feuerwehr

Die **alba FEUERWEHRTECHNIK AG** aus Weesen macht mit ihrem Powermoon die Nacht zum Tag. Das Unternehmen zeigt eine ideale Lösung für Einsatzmöglichkeiten bei denen viel Licht benötigt wird. Das Besondere am Powermoon ist seine diffundierende Ballonhülle. Sie ermöglicht eine hohe Lichtleistung ohne störende Blendwirkung.

Verschiedene recyclebare Polyäthylen-Tanks zeigt die **ELBI (Suisse) Sagl** aus Biasca. Unter anderem AquaDike® - ein patentiertes Ausuferungssystem. Damit können durch Flusshochwasser oder vorübergehende Ausuferungen von Seen oder künstlichen Staugewässern verursachte Wasserflüsse umgeleitet werden. Nebst AquaDike® sind zum Beispiel Design Vasen oder Blumen- und Pflanzentöpfe zu sehen.

Die Firma **FOPPA AG** mit Hauptsitz in Chur zeigt als Generalimporteur die vielseitige Palette an Hochdrucklöschgeräten der Marke OERTZEN. Als mobiles Gerät oder im Fahrzeug eingebaut löschen diese Geräte Klein- und Entstehungsbrände der Klasse A (Feststoffbrände) und B (Flüssigkeitsbrände) äusserst effizient mit einem Minimum an Wasser. Mit bis zu 250 bar Druck werden feinste Wassertröpfchen erzeugt, was eine grosse Wasseroberfläche zur Folge hat. Das Löschrinzip ist nicht Ersäufen, sondern Abkühlen und Ersticken. Als Neuheit wird zudem der speziell für die Geräte entwickelte Leichtlaufschlauch präsentiert, welcher durch einen geringen Reibwert für minimalsten Kraftaufwand beim Ziehen des Schlauches rund um Hindernisse sorgt.

**INTERSPIRO** steht seit Jahrzehnten mit seinen Produkten für Sicherheitstechnik weltweit als Partner den Feuerwehren und Rettungsdiensten – zu Land und zu Wasser – zur Verfügung. INTERSPIRO stellt folgende Neuheiten vor: Spiroguide ist ein Überwachungssystem das mitdenkt. Es verfügt über ein wireless Head-up-Display – ein persönliches Cockpit für noch mehr

**Bern, 5.–8.6.2007**

Sicherheit. Die Wärmebildkamera active hand-up ist konzipiert für den einfachen Einsatz. Sie ist klein und leicht, so dass sie in jeder Situation sicher und einfach mit einer Hand zu führen und zu bedienen ist. Die Gasmesstechnik von RAE ist eine bewährte und innovative Technologie zur Detektion von giftigen und explosiven Gasen.

Die einzigartigen Defibrillatoren ZOLL AED Plus zeigt die Firma **Procamed AG** aus Elgg an ihrem Stand. Dieser grüne Defibrillator präsentiert sich im „Fisherprice-Look“, um Anwender nicht vor einer Notsituation abzuschrecken und ist mit dem einmaligen CPR Feedback Sensor ausgerüstet. Dank seinen einfach verständlichen Piktogrammen und Sprachanweisungen wird der Benutzer auch unter grösstem Stress automatisch den Richtlinien entsprechend durch die Reanimation geleitet und kann so Leben optimal retten.

Ob es nun ein gesticktes Namenssignet oder die Einheitsbekleidung für ein ganzes Team ist – die **Robert Haug AG** in Zürich bietet alles aus einer Hand. Seit über 80 Jahren bietet die Firma Stickereien in sehr guter Qualität. Was täglich bei der Robert Haug AG produziert wird, zeigt die Firma an ihrem Stand.

Unter dem Motto «Service4fire» stellt die **Rosenbauer AG** aus Oberglatt eine breite Palette von Feuerwehrfahrzeugen vor. Von Tanklöschfahrzeugen zu Drehleitern über Hubarbeitsbühnen und Hubrettungsfahrzeugen bis hin zu Feuerwehrausrüstung präsentiert die Rosenbauer AG auf dem Freigelände diverse Neuheiten. So hat zum Beispiel die neue Metz-Leiter L 32 mit einer überzeugenden Bewegungsgeschwindigkeit, dem Design und der Vielseitigkeit des Metz-Rettungskorbes weltweit für Furore gesorgt.

## Pro Aqua

Die **Aquametro AG** mit Sitz in Therwil, ist der erste Schweizer Hersteller, der Hauswasserzähler mit Zulassung nach neuer Schweizerischer Messmittelverordnung produziert. Mit aquaconcept® zeigt Aquametro AG ein komplettes System, das den heutigen und zukünftigen Ansprüchen gerecht wird. An der Basis wird dazu der Wasserzähler aquabasic® eingesetzt. Ein Produkt, das alle Ansprüche an Messgenauigkeit und Langzeitmessstabilität abdeckt.

Mit der Firma **Aquapuls** aus Kornach, Deutschland, präsentiert sich erstmals ein Unternehmen, welches sich ausschliesslich mit der Wartung und Optimierung bestehender Anlagen zur Gewinnung von Grundwasser beschäftigt. Mit WellPuls ® zeigt Aquapuls ein neues Verfahren zur Regenerierung von Brunnen ohne Einsatz chemischer Regeneriermittel. WellPuls ® ist eine Weiterentwicklung der bereits etablierten Druckwellen-Impulsverfahren, die eine gezieltere Bearbeitung der blockierten Filterbereiche ermöglicht. Die neue WellSpec®-Aquarus-Kamera ermöglicht die komfortable Untersuchung von Brunnen bis 1200 Meter Tiefe. Eine neue Technik zur chemischen Regenerierung von Brunnen ist WellReg ® online. Im Gegensatz zu den bisherigen Online-Kieswäscher-Verfahren werden hier alle durch das Regeneriermittel gelosten Feststoffe beobachtet und zur Prozess-Steuerung herangezogen.

**CONTREC AG** aus Dietikon bietet ein umfangreiches Programm von Messgeräten für Umweltschutz, Gasmesstechnik, Bio- und Prozessanalytik sowie Personen- und Gebäudeschutz an. An der Suisse Public zeigt das Unternehmen einige neue Geräte. Zum Beispiel in der Wasseranalytik mit den PowerMon und im Personenschutz das Multi-Gas-Messgerät Tetra3: PowerMon sind die neuste Generation moderner, vollautomatischer OnLine-Analysengeräte für die Wasser- und Abwasseranalytik. Tetra3 ist für den Einsatz in anspruchsvollen Industrieumgebungen und in beengten Bereichen in der Bauindustrie konzipiert und überzeugt durch seine unkomplizierte handschuhfreundliche Eintasten-Bedienung.

**Bern, 5.–8.6.2007**

Getreu dem Motto «In der Schweiz produziert – weltweit eingesetzt», zeigt sich das Unternehmen **Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG** aus Schaffhausen. Am Stand der Firma werden Gespräche geführt und bei Live-Schweissvorführungen sowie an den praxisorientierten Exponaten kann sich der Messebesucher über die massgeschneiderten Lösungen für seinen Anwendungsbereich informieren.

Die **Glynwed AG** in Neuhausen am Rheinfall und die **STRAUB Werke AG** in Wangs gehören zur weltweiten Aliaxis Gruppe. An der 18. Durchführung der Suisse Public in Bern präsentieren sie die neu entwickelte Edelstahlreparaturschelle STRAUB-CLAMP, die selbst auf korrodierten Rohroberflächen dicht hält. Durch Einsatz modernster Fertigungstechnik entstand eine Reparaturschelle, die auf Verwendung von geschweissten Komponenten verzichtet.

Die **GWF MessSysteme AG**, aus Luzern zeigt ihren GWFcoder®. Wasser- und Gaszähler ohne Messstellen-Zutritt auslesen: mit dem erfolgreichen GWFcoder®-System lassen sich Zähler einfach an der Aussenwand oder auch während der Vorbeifahrt im «Drive-by» mit Funk auslesen. Für die mobile Zählerauslesung bietet die Firma mit GWFRead Mobile eine Komplettlösung aus einer Hand an.

Die Firma **Hess Metalle AG** aus Dietikon präsentiert an der Suisse Public 2007 gemeinsam mit dem Lieferanten Raufoss Metall GmbH „Isiflo“ Neuigkeiten. Beispielsweise ist die Anbohrschelle mit Eckventil aus glasverstärktem Spezialkunststoff oder der «Push in Fitting» aus dem selben Material zu sehen.

Wasser messen und schützen ist bei der **NeoVac Gruppe** Programm. Deshalb begleitet die Firma aus Oberriet das Trinkwasser von der Quelle bis zum Hahn. Das schweizweit tätige Unternehmen führt eine vielschichtige Palette an Dienstleistungen und Produkten rund um das Trinkwasser. Die NoeVac Gruppe stellt an der Sonderschau Pro Aqua zusammen mit der HWT Haus- und Wassertechnik aus.

Die Firma **Membratec AG** mit Sitz in Sierre bietet Membranfilteranlagen für Wasseraufbereitung. Die Ultrafiltration eignet sich besonders zur Gewinnung von Trinkwasser aus Oberflächenwasser, Quellwasser in Karstgebieten oder generell Rohwässern mit hoher oder unregelmässiger Belastung durch Trübstoffe und Keime. Membratec hat seit 1999 in der Schweiz und im Ausland über 20 Anlagen für die Gewinnung von Trinkwasser als auch für die Konditionierung von Prozesswasser in industriellen Applikationen realisiert. 2006 wurde das Team von Membratec für seine in die Zukunft weisenden Konzepte durch den Präsidenten des Schweizerischen Verbandes des Gas- und Wasserfachs (SVGW) mit dem Innovationspreis „Aqua Pro“ ausgezeichnet.

Die **Plastic Omnium AG** mit Hauptsitz in Paris und einer Filiale in Basel zeigt ein Sortiment an Müllbehältern. Citybac Bio wurde für die Sammlung von kompostierbaren Abfällen konzipiert. Dieser sorgt für die gute Vorbereitung der biologischen Abfälle für die Kompostierung und eine starke Massenverringerung um bis zu 30%. Durch das Belüftungssystem des Müllbehälters wird auch die Entstehung von Gasen und die daraus resultierenden schlechten Gerüche begrenzt.

Die **ProMinent Dosiertechnik AG** aus Regensdorf präsentiert die neue delta® Dosierpumpe. An ihrem Stand zeigt die Firma wie auf separate Durchflussüberwachung, Überströmeinrichtung und Pulsationsdämpfer verzichtet werden kann.

Kunststoff statt Beton – die **REHAU Vertriebs AG** aus Münsingen stellt ein neues Kunststoffschachtsystem aus dem Hochlastwerkstoff Polypropylen PP vor. Um typische Schäden an Kanalschächten zu verhindern, hat die REHAU ihr bewährtes Rohrsystem AWADUKT PP SN 10 RAUSISTO um das neu entwickelte Schachtsystem AWASCHACHT DN 1000 ergänzt. Da die Bauteile komplett aus reinem Polypropylen gefertigt werden, kommt es nicht zu den typischen

**Bern, 5.–8.6.2007**

Materialermüdungen und Problemen. Die LGA Nürnberg bescheinigt eine Lebensdauer von 100 Jahren und mehr.

An der Sonderschau Pro Aqua stellt **SIGRIST-PHOTOMETER AG** aus Ennetbürgen seine aktuellen Geräte zur Messung von Parameter vor. Zum Beispiel der AquaScat. Mit diesem Gerät kam Anfang 2006 eine Familie von Trübungsmessgeräten auf den Markt, die mit der praktisch wartungsfreien Konstruktion Massstäbe setzt. AquaScat kann alle denkbaren Anwendungen in der Wasseraufbereitung abdecken – vom stark getrübbten Flusswasser bis hin zum optimal filtrierten Reinwasser.

Die **Suba AG** in Berg ist Partner für den kommunalen Gas- und Wasserleitungsbau. An der Suisse Public präsentiert sie zum Beispiel die Hauseinführung IntroS: Seit Jahren erfolgreich auf dem Markt zeichnet die Hauseinführung Suba IntroS für die sichere Durchführung von Rohren, Kabeln und Leitungen jeder Art durch Betonwände, Mauerwerk oder Bodenplatten ohne zusätzliches Dichtungsmaterial. Oder die Kunststoff-Strassenkappen der Firma G+W: Als einziger Anbieter für die Schweiz und Liechtenstein bringt die Suba AG mit dieser beweglichen Strassenkappe ein Produkt, das auch durch seine einfache Montage besticht.

Die **vonRoll hydro (suisse) ag** in Oensingen präsentiert ihren Hydranten vonRollhy<sup>tec</sup>. Der Hydrant wurde in Zusammenarbeit mit den Industriedesignern Antoine und Philippe Cahen aus Lausanne entwickelt. Die Ideen der beiden Brüder kombiniert mit der Erfahrung der vonRoll hydro haben zu einem modularen und wartungsfreien Hydranten mit einem Gewicht von nur 22 kg geführt. Nebst ihrem neuen Hydranten zeigt die vonRoll hydro (suisse) ag unter anderem das Hydrantenunterteil vonRollvarial mit Radialdichttechnologie und das Vollschuttschieber-Sortiment vonRollVS5000, mit welchem Zeit und Kosten eingespart werden können. Eine Komplettlösung für alle Unterhaltsfragen bietet vonRollhydro<sup>life</sup>.

Die **Züllig AG** aus Rheineck steht für Mess-, Regel- und Leittechnik für die Wasserwirtschaft. Nebst den ZÜLLIG Trübungs- und Feststoffmessungen, den SMART-Sensoren und der Bedienungstechnik für Wasserversorgung und Kläranlagen zeigen sie ihre neuste Technologie – die ZÜLLIG Sauerstoffsonde. Das patentierte System basiert auf Mikrochiptechnologie, verfügt über ein neuartiges, integriertes Reinigungskonzept und kalibriert sich selber im Messmedium.

## Verwaltung

Lösungen für die öffentliche Hand bietet die **EPSILON Software Assistance SA** in Münchenstein. Gemeint sind Verwaltungsapplikationen im Polizeiwesen oder für Strassenverkehrsämter (MFK). Gerade im Polizeiwesen mischt die EPSILON Software Assistance SA vorne mit. Zurzeit werden in der Schweiz ca. 70 Prozent aller Bussen aus der automatischen Verkehrskontrolle und aus dem ruhenden Verkehr mit EpsiPol verarbeitet. Dank der Skalierbarkeit der Lösung können auch kleine Polizeikorps mit geringem Volumen von den Vorteilen einer integrierten Lösung profitieren.

Die **GWZ Informatik AG**, St. Gallen, stellt GemDat vor. Die Software setzt den Standard in der Datenhaltung für Grundstücke, Gebäude und Personen. Alle damit verbundenen Tätigkeiten werden durch leistungsfähige Module unterstützt. GemDat eignet sich besonders für Baugesuchsverwaltung, Abwasser-, Kehr- und Perimeterfakturierung, Feuerungs- und Brandschutzkontrolle, Grundsteuern, Liegenschaftenbewertung und Güterschätzung.

Die **Kroll Ontrack Sagl** mit Hauptsitz in Chiasso ist weltweit führender Anbieter von Services und Software in den Bereichen Datenrettung und Computer Forensik. Mit Ontrack PowerControls™

**Bern, 5.–8.6.2007**

gibt das Unternehmen Microsoft® Exchange-Administratoren eine Software an die Hand, mit der verloren geglaubte Mailboxen, Ordner aber auch jede beliebige Anzahl von Nachrichten und Anhängen wiederhergestellt werden können. Für den Administrator ist es Zeit sparend und die Notwendigkeit, Brick-Level-Backups durchzuführen, entfällt. Ontrack PowerControls™ macht auf diese Weise ein Single-Mailbox-Backup überflüssig.

Die **Mobetime Swiss AG** mit Sitz in Dübendorf und Le Mont-sur-Lausanne präsentiert an der Suisse Public professionelle LED-Message Center von Daktronics. Von einfachen Informationsanzeigen bis hin zur grafikfähigen Grossanzeige – Mobatime bietet mit modernen und einfach zu bedienenden LED-Displays für jede Anforderung eine geeignete Lösung.

Die neue Softwarelösung OM Police SQL zeigt die Firma **om computer support ag** aus Cham an der Suisse Public. Die Software erfüllt alle Anforderungen zur Verwaltung von Bussen in sämtlichen Bereichen der Gemeinde-, Stadt-, und Kantonspolizei. Für die Entwicklung wurde in enger Zusammenarbeit mit den Polizeiorganisationen ein Anforderungsprofil erstellt und umgesetzt.

Die **PBroker AG** aus Münsingen entwickelt, vermarktet und vertreibt Software-Lösungen für die elektronische Beschaffung (e-Procurement). An der Suisse Public stellt die Firma zwei Software-Lösungen vor, welche in öffentlichen Verwaltungen im Einsatz stehen. Mit dem Beschaffungstool (DecisionAdvisor) wird ein Methoden basierendes Tool für die Unterstützung von öffentlichen Beschaffungsvorhaben angeboten. Das Vertragsmanagement-Tool (ConTracker) ist ein Werkzeug für die proaktive Vertragsbewirtschaftung auf allen Stufen der öffentlichen Verwaltung.

Die Firma **Tankred Informatik AG** aus Wiler bei Seedorf und ihre Partner, zeigen einen Strauss von Neuigkeiten. An ihrem Stand präsentieren sich gleich mehrere Anbieter von Dienstleistungen, Soft- und Hardwareprodukten zu fast alles IT Themen.

Mit seinem breiten Dienstleistungsangebot gehört das **Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG)** zu den führenden Rechenzentrums-Anbietern für Kantons-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen. So präsentiert sich die VRSG an der Suisse Public mit zukunftsweisenden Neuerungen im Dienste der Kunden. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit der GEOINFO AG, Herisau, welche ganzheitliche Konzepte für den Umgang mit Geodaten anbieten. Der Anwender erhält grafische Darstellungen von statistischen Daten schneller, visualisiert und einfach – denn Bilder sagen mehr als Worte.

Die **Zeit AG** mit Sitz in Sursee ist Marktführerin für Unternehmenslösungen und Beratung zur Koordination von Menschen in Zeit und Raum. Zu ihren Highlights an der Suisse Public gehören die Programme «projekto.pro» und «timelook». Die im projekto.pro integrierte neu entwickelte Maske ermöglicht effizient und einfach die Schnellerfassung der geleisteten Stunden auf Projekte und Tätigkeiten. Mit timelook wird Microsoft Outlook zum eigentlichen „Cockpit“ für Zeit- und Absenzerfassung. So können Terminplanungen erleichtert und Fehlerquellen eliminiert werden.